

6. Die jetzt vorbereitete Kuvette wird unter die Heizquelle gestellt. Der linke seitliche Bolzen sowie die rückwärtige Leiste bilden den Anschlag (Bild 6).
7. Nachdem die Folie plastifiziert ist (Weichheitsgrad gemäß Materialkarte durch Abtasten feststellen), wird die Kuvette an der rückwärtigen Leiste entlang nach rechts geschoben (Bild 7).
8. Schutzschirm (B) nach unten stellen
9. Am Schalter (A) Blaskolben einschalten (Schalterstellung rechts - Kontrolleuchte (D) weiß leuchtet auf) (Bild 8).
10. Folie oder Platte abkühlen lassen.
11. Schalter (A) auf „0“ stellen (Mittelstellung).
12. Schutzschirm (B) nach oben stellen und Kuvette entnehmen (Bild 9).



Copyright by ERKODENT • Printed in Germany • BA-3-7906-3d

**Beachten Sie: Wenn Schutzschirm nicht ganz unten ist, keine Gerätefunktion!**

Das ES-2004 dient zur Herstellung von Tiefziehteilen für die Dentaltechnik. Im Gerät können Kunststoff-Folien mit den Durchmessern 70 und 120 mm verarbeitet werden. Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Gerätes sind in der Tiefziehbroschüre von ERKODENT ausführlich beschrieben.

#### Reinigung und Wartung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Lappen. Verwenden Sie keine Lösungs- und sonstigen Reinigungsmittel. Wir weisen Sie darauf hin, daß das Gerät nur für die angegebenen Zwecke eingesetzt werden darf, bei Nichteinhaltung können wir im Schadensfall keine Haftung oder Gewährleistung übernehmen.



## BETRIEBSANLEITUNG



Druckformgerät für die dentale Tiefziehtechnik

# ES-2004

# ERKOPRESS-





**Lieferform:**  
ERKOPRESS ES-2004  
komplett mit Küvette, Füll-  
granulat und Folien-  
versuchspackung

**Technische Daten:**  
H 27 cm/B 36 cm/T 34 cm  
Gewicht ca. 11 kg  
zul. Betriebsdruck: " 5 bar  
Mindest-Netzdruck: 6 bar  
Max. Eingangsdruck: 10 bar

**Elektrische Daten:**  
230 Volt~  
50 Hertz  
330 Watt

**Wichtiger Hinweis**

Bei längerem Einschalten des  
IR-Strahlers erwärmt sich das Gehäuse  
im Strahlerbereich.

**Vorsicht beim Berühren - Heiß!**

**ACHTUNG! Sicherheitshinweise**

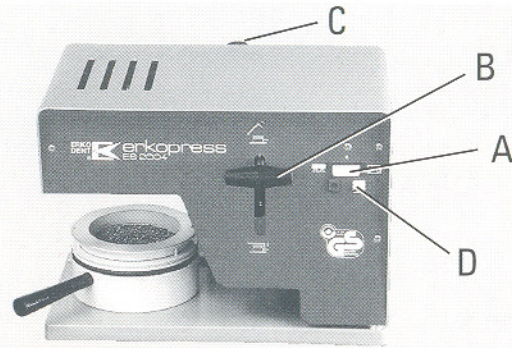
Das Gerät nur unter Aufsicht betreiben. Bewahren  
Sie keine leichtentzündlichen Stoffe in unmittelbarer  
Umgebung des Gerätes auf. Erwärmen und ver-  
arbeiten Sie **nur** geeignetes Tiefziehmaterial.

**Aufstellhinweise**

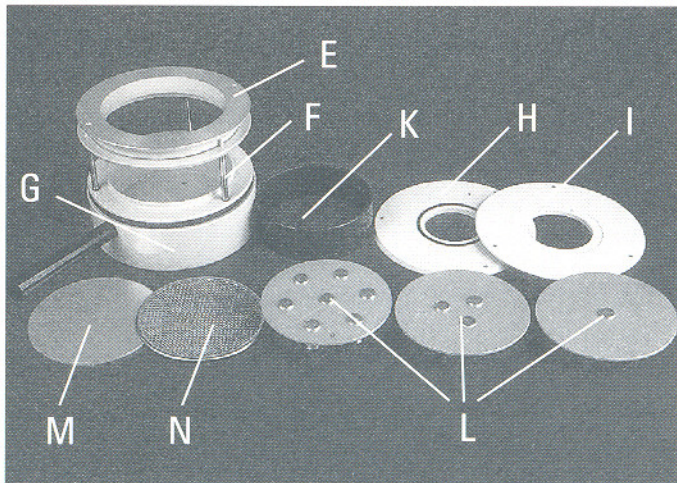
Das ES-2004 Tiefziehgerät wird über einen Druckluftschlauch an der Druckluftanlage ange-  
schlossen. Der Netzdruck sollte zwischen 6 und 10 bar betragen. Bei höherem Druck muß ein  
Druckminderer vorgeschaltet werden. Um Eindringen von Wasser in das Gerät zu vermeiden,  
sollte das Gerät in trockener Umgebung aufgestellt werden. Beim Arbeiten mit dem ES-2004 sind  
die allg. Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Gerät bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

**Gerätebeschreibung**

- Schalter für **A**  
Infrarotstrahler und  
Blaskolbenbetätigung
- Schutzschirm-  
betätigung **B**
- Filterdruckregler mit  
Wasserabscheider **C**
- Kontrolleuchte **D**  
Infrarotstrahler/  
Blaskolben

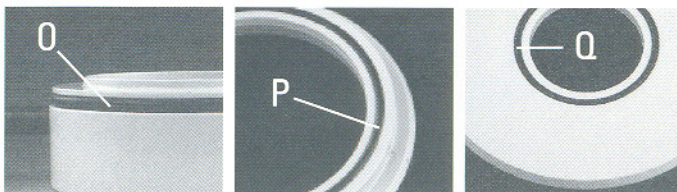


- Folienabdeckung **E**  
ø 120 mm
- Stiftring **F**
- Küvettenunterteil **G**
- Folienaufnahmering **H**  
ø 70 mm
- Folienabdeckung **I**  
ø 70 mm
- Einstellring hoch **K**
- Stumpfscheiben für **L**  
1, 3 und 7 Stümpfe
- Modellscheibe **M**
- Granulatgitter **N**  
für Küvette



**Ersatzdichtungen**

- Streifring 115 x 6 mm **O**  
(Best.-Nr. 110 856)
- Dichtring 100 x 4 mm **P**  
für Küvette u. Blaskopf  
(Best.-Nr. 110 857)
- Dichtring 53 x 3,5 mm **Q**  
(Best.-Nr. 110 858)



**Inbetriebnahme und Bedienung**

1. Luftanschluß (Schlauchinnendurchmesser  
6 mm) an der auf der Rückseite des Gerätes  
befindlichen Wartungseinheit (Bild 1) her-  
stellen.
2. Netzstecker in die Netzsteckdose stecken.
3. Manometer an der Wartungseinheit (Bild 1)  
kontrollieren, 4 bar - max. 5 bar
4. Entweder das Modell auf die Modell-  
scheibe (**M**) stellen (Bild 2), diese liegt auf  
dem Einstellring (**K**) auf oder bei eingeleg-  
tem Granulatgitter (**N**) das Modell soweit in  
das eingefüllte Füllgranulat einbetten, daß  
nur die tiefziehenden Bereiche freiliegen  
(Bild 3). Sowohl der Einstellring (**K**) als auch  
das Granulatgitter (**N**) werden in das noch  
leere Küvettenunterteil (**G**) gelegt (Bild 4).  
Der Stiftring (**F**) mit den 3 langen Bolzen  
nach unten wird lose bis zum Widerstand  
durch den Streifring (**O**) in das  
Küvettenunterteil (**G**) eingesetzt. Die Folie  
bzw. Platte wird eingelegt (ggf. mit  
Unterziehfolie zum Modell hin zeigend) und  
der Folienabdeckung (**E**) wird aufgelegt  
(Ringdichtung zur Folie) (Bild 5).
5. Am Schalter (**A**) Infrarotstrahler  
einschalten (Stellung links - Kontrolleuchte  
(**D**) grün leuchtet auf).

